



Der Klout-Score

Expertentalk im Netzwerk Personal Do. 30.01.2014

Referent: Joachim Trott
Internetmarketing für Mittelständler





Wer bin ich und wenn ja, wie viele?

- 1979er, zwischen Generation Golf (X) und Digital Native (Y)
- Industriekaufmann und Diplom-Betriebswirt (FH)
- Seit 2004 selbständiger Unternehmer
- Seit 2005 für tempus aktiv.
- Seit 2007 Geschäftsführer der Lakonikos Elia GmbH (Google-Platz 1 bei z.B. "Olivenöl Griechenland")
- Seit 2008 beratend im Internetmarketing tätig, z.B. als Leiter des Internetmarketing-Beirats von tempus.
- "Social-Media Ghost-Writer von Jörg Knoblauch"
- Vorträge, von denen Sie mich kennen können: Nov. 2012: Netzwerk Personal in Giengen mit dem Thema "XING Talentmanager", 2013: Tag der Gelassenheit und Sprinter Club.







Willkommen in der digitalen Welt ...

... die für Personaler und Bewerber gleichermaßen neu ist.

- Personaler, die Party-Bilder der Bewerber googlen
- Ehemalige Arbeitnehmer, die einen Shitstorm auslösen.
- Abgesagte
 Bewerbungsgespräche aufgrund eines miserablen Klout-Scores.

Digitalisierung der Arbeitswelt: Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Neuland

Eine Entwicklung, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen betrifft, ist die zunehmende Digitalisierung der Welt, die natürlich auch vor der Arbeitswelt nicht halt macht. So wird die Präsenz von Unternehmen im Social Web immer wichtiger, denn die neue Generation ist solche Kommunikationswege gewohnt und verlangt sie auch von ihrem Arbeitsgeber. Und auch Bewerber müssen sich etwas einfallen lassen, um von den Unternehmen gesehen zu werden. Selbstvermarktung gewinnt an Bedeutung und Online-Initiativ-Kreativ-Bewerbungen lösen zunehmend das klassische Bewerbungsschreiben ab. Neben diesen neuen Möglichkeiten birgt die Social-Media-Welt natürlich auch eine Menge potentieller Gefahren: Man denke an Party-Bilder googlende Personaler, ehemalige Arbeitnehmer, die imageschädigende Shitstürme auslösen oder abgesagte Bewerbungsgespräche aufgrund eines miserablen Klout-Scores.

Quelle: http://t3n.de/news/arbeitswelt-zukunft-allem-eines-499710

Digitaler Einfluss ...





o2 würde gerne für euch arbeiten facebook

Web Shopping Bilder Videos News Mehr → Suchoptionen

Ungefähr 13.500.000 Ergebnisse (0,36 Sekunden)

o2 Deutschland - Hey O2, ich würde sehr gern für Euch... | Facebook

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10151206747843729 They **02**, ich würde sehr gern für Euch arbeiten! Warum? Ich bin meist nicht verfügbar und arbeite gerne mit reduzierter Geschwindigkeit...

o2 Deutschland - Liebes o2 Team , ich würde gerne bei euch ...

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10152187068543729 ▼ Liebes o2 Team , ich würde gerne bei euch arbeiten. Wo muss ich mich bewerben 2

o2 Deutschland - Hallo o2 ich würde gerne bei euch... | Facebook

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10152183946703729 THallo o2 ich würde gerne bei euch arbeiten in celle. Habt ihr in celle shops?

o2 Deutschland - Hallo liebes o2 Team, ich würde gerne ... - Faceb ...

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10152186007538729 THAILO liebes o2 Team, ich würde gerne bei euch arbeiten. Wo muss ich mich bewerben? Lg Pascal Weber.

Hallo Liebes o2 Team. Ich möchte gerne... - Facebook

https://de-de. facebook. com/o2de/posts/10152183623733729 ~

Hallo Liebes **o2** Team. Ich möchte **gerne** bei **euch arbeiten**, muss ich mich dafür bewerben ?

o2 Deutschland - Hallo liebes O2 Team, würde gerne bei... | Facebo ...

https://www.facebook.com/o2de/posts/10152186538248729 * Hallo liebes **O2** Team, **würde gerne** bei **euch arbeiten**. Wo muss ich mich bewerben?

Hallo o2 ich würde gerne bei ihn arbeiten - Facebook

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10152183660278729 TAMMED Armando Sysoulay Prksy hahaha wieder ein nachmacher xD. 5. Januar um 11:09 - 25. Ersin Davis Özil ich find schon. 5. Januar um 11:11. Aleksander Burck der ...

ich möchte gern bei o2 arbeiten, da kann... - Facebook

https://de-de.facebook.com/o2de/posts/10152185745798729 -

ich möchte **gern** bei **o2 arbeiten**, da kann ich andere Leute über den Tisch ziehen und Geld verlangen ohne eine Gegenleistung zu erbringen.





Was ist Klout und der Klout-Score?

- Klout: Klout ist ein in <u>San Francisco</u> beheimatetes Unternehmen (Klout Inc.), welches auf der Grundlage der Analyse von <u>sozialen Netzwerken</u> (zum Beispiel: <u>Twitter</u> und <u>Facebook[1]</u>) basierendes <u>Rating</u> von Nutzern erstellt (Einfluss).
 Es handelt sich somit um einen weitgehend vollautomatischen elektronischen Dienst zur Messung des Online-Einflusses (Quantitativ, nicht qualitativ) von Personen. Die <u>Algorithmen</u>, nach denen Klout den Einfluss einer Person erstellt, sind nicht öffentlich.
- Klout-Score: Die Skala von Klout (Klout Score) reicht von 1 bis 100 und soll den "Online-Einfluss" einer Person wiedergeben und dokumentieren (Höchstwert 100). Beispiel: <u>Barack Obama</u> hat einen Klout Score von 99. Der durchschnittliche "Klout Score" liegt nach Angaben der Klout-Webseite bei 40.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Klout

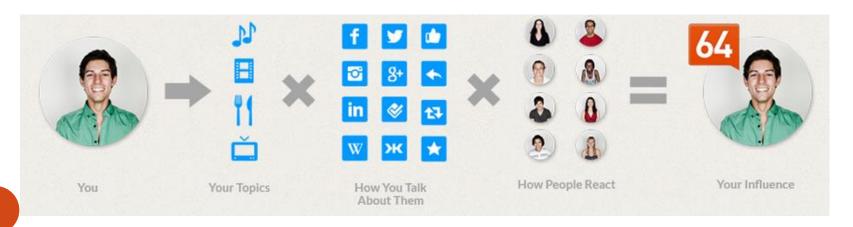
Hinter Fernandez' Score, der von O (digitaler Niemand ohne Einfluss) bis 100 (der virtuelle Freundeskreis hängt einem an den Lippen) reicht, steht ein geheimer Algorii Quelle: http://www.zeit.de/2012/37/C-Aufmacher-Klout-Score sin: 1.





Wie funktioniert Klout?

- Klout wertet unter anderem angeblich die Freundeszahl, die Aktivitäten und Anzahl der Weiterempfehlungen in unterschiedlichen sozialen Netzwerken aus. Je weniger Aktivitäten und je geringer die Reaktion auf diese Aktivitäten, um so geringer fällt der Klout-Score aus.
- Inwieweit Suchmaschinen in Zukunft das Soziale Netzwerk und Klout als Relevanzgeber auch für die eigenen Scores heranziehen werden, ist noch nicht absehbar. (Quelle: Wikipedia)
- Achtung: Ob der Klout-Score alle Netzwerkaktivitäten misst, oder nur z.B. die Aktivitäten des Twitter-Profils, muss geprüft werden. Jeder, der bei Klout angemeldet ist, kann dort seine Netzwerk-Mitgliedschaften konfigurieren.







- Klout Perks sind Belohnungen für soziale Aktivitäten. Interessierte Unternehmen können besonders attraktive Anwender mit Spezialangeboten beschenken und wollen vermutlich auf diesem Weg vom hohen sozialen Status dieser Anwender im Internet profitieren. Diese Angebote richten sich derzeit noch vor allem an Anwender in den USA. Um Klout Perks zu erhalten, muss der Anwender Klout seine Adresse bekanntgeben. (Quelle: Wikipedia)
- Beispiele aus der Vergangenheit:
 - Audi A8 für ein Wochenende inkl. Hotel etc.
 - Freiflug (Fluggesellschaft Virgin)
 - Unbegrenzter Zugang zum American Airlines Admirals Club (40 Locations) weltweit, Zugang ab einem Score von 55)
 - Zugang zu exklusiven Events / Partys. Beispiel Modeevent: Zugang ab einem Score von 40, der Teilnehmer mit dem höchsten Score erhält einen Einkaufsgutschein über 500 Dollar.







Deutsche Klout-Scores



		Name	\$	Klout	*	PeerIndex	~
1	Therein	Titanic		80/100		70/100	
2	Speri	Sport Bild		79/100		68/100	
3	7	t3n Magazin		72/100		0/100	
1	$\left \star \right $	Stern		69/100		78/100	
5	SPEEK.	Spiegel		66/100		72/100	
5	1220	Wirtschaftswoche		64/100		72/100	
7	-	BRAVO		64/100		66/100	
3	SZ	SZ Magazin		63/100		55/100	
9		Werben & Verkaufen		63/100		0/100	
10	CMP	CHIP		61/100		62/100	

Social-Media-Reichweite gemessen am Klout-Score: Das Satiremagazin Titanic hat die "endgültige" Reichweite im sozialen Netz. (Screenshot: TRAXY.de)

Aktuell führt das Satiremagazin Titanic die Liste der deutschen Zeitschriften mit einem Klout-Score von 80/100 an. Die Springer-Publikation SportBild rangiert knapp dahinter mit einem Klout-Score von 79/100. Dahinter folgt auf dem dritten Platz das t3n Magazin. Eine Platzierung, die uns natürlich sehr freut. Die Plätze 4 und 5 werden vom Stern, respektive vom Spiegel eingenommen.

Auf den Plätzen 6 bis 9 finden sich in dieser Reihenfolge die Bravo, das SZ Magazin und das Fachblatt Werben & Verkaufen. Auf Platz 10 folgen dann unsere Kollegen von der Chip. Das dritte und letzte Tech-Medium auf den ersten 20 Plätzen ist die ComputerBild auf Platz 13 mit einem Klout-Score von 61/100.

http://t3n.de/news/social-mediareichweite-deutsche-zeitschriften-521600/ Artikel vom 10.01.2014



Deutsche Politiker – Deutsche Stars

Quelle: Eigene Erhebung am 22.01.2014. Die Listen sind unter Umständen nicht vollständig.

		. 01	
	Steffen Seibert	80	y
-	bueti	79	y
3	Sigmar Gabriel	65	y
9	K. Göring-Eckardt	63	y
	Peter Altmaier	63	y
	Jürgen Trittin	61	y
	Olaf Scholz	61	y
9	T. Schäfer-Gümbel	58	y
P.	SteffiLemke	57	y
	Hermann Gröhe	54	y
3	Hannelore Kraft	53	y
9	brigitte zypries	50	¥

	01100110	O 101.	
1	Boris Becker	88	¥
a	Heidi Klum	86	y
8	Karl Lagerfeld	84	¥
	NENA	83	¥
	Lena Meyer-Landrut	82	¥
	Oliver Pocher	80	¥
	MatthiasSchweighö	79	¥
2	Thomas D	78	¥
	Jeanette Biedermann	78	¥
THE CANDING.	Oliver Kalkofe	78	¥
1	Sarah Connor	74	¥
1	Tim Bendzko	62	¥





Deutsche Redner

	Na	me 🛦	Score ▼	Strongest Network	Network Size ▲
Jörg		Reiner Calmund	77	y	121,443
Knobla	E Va.	Jörg Knoblauch	72	y	6,116
Personalexperte, Bestsellerautor,	Speaker - Die besten Mitarbeiter	Martin Limbeck	67	y	35,856
finden und halten http://bit.ly/top-	mitarbeiter-linden	Peter Brandl	62	f	2,587
	- 6	Hermann Scherer	61	=1	2,059
	(3)	Boris Grundl	54	f	1,731
		Paul Misar	53	y	3,442
		Lothar Seiwert	50	y	3,483
	as	Friedbert Gay	48	y	20,645
10	UMS.	Dk Bo	42	¥	3,010

Aus Bewerbersicht ...

02.05.2013

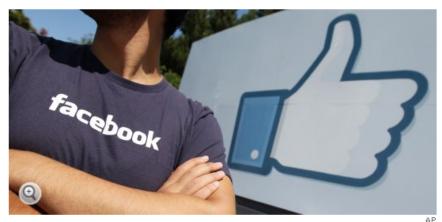
11

Drucken | Merken | Senden | Feedback | Nutzungsrechte



Erste Hilfe Karriere

Dein Highscore für den nächsten Job



Facebook und mehr: Mit Diensten wie Klout wird Social-Media-Aktivität zur Messgröße

Wer ist ein Social-Media-Hecht, wer eine Internet-Flöte? Immer mehr Chefs beantworten diese Frage mit dem Klout-Score - und verzichten deshalb vielleicht auf ein Bewerbungsgespräch. Karriereberaterin Svenja Hofert erklärt, wer sich darum sorgen sollte und wie man schnell auf gute Werte kommt.



Im Vorstellungsgespräch. Dieser Job wär's! Der Geschäftsführer tippt den Twitter-Namen von Klaus Haselbaum in sein Smartphone. "Ihr Klout-Score ist mit 19 ja recht dürftig", sagt er. "Wir brauchen hier Leute, die was von Online-Kommunikation verstehen." Absage einen Tag später.

Zu Hause muss Haselbaum erst mal bei Wikipedia nachschlagen: Klout.com ist eine Plattform im Internet, die den Einfluss von Personen in sozialen Medien misst. Eine eigene Software durchpflügt die Nutzerkonten bei Twitter, Facebook & bezieht dabei 400 geheime Einzelfaktoren ein.

Offenbar bewertet die Software, wie oft jemand bei Twitter retweetet oder favorisiert wurde, wie viele Reaktionen bei Google+ stattfanden oder wie viele Likes es auf öffentliche Facebook-Posts und auf geteilten Content gab. Klout schließt dabei von der Re- und Interaktion auf den Einfluss. Dieser ist natürlich nicht gleichzusetzen mit echtem Einfluss, gar in der Meinungsbildung, zumal bei Facebook Triviales besonders beliebt ist. Mit Katzenbildern etwa erzeugt man sehr sicher Likes, ohne damit gesellschaftlich besonderen Einfluss zu entfalten.

Aus der Perspektive eines Arbeitgebers ist die Art des Einflusses allerdings weniger relevant als die Tatsache, dass jemand weiß, wie Beeinflussung in den einschlägigen Netzwerken funktioniert: Marketing-Leute und PR-Experten sollen ja auch nicht unbedingt gut informieren, sondern vor allem Communitys mobilisieren können.

Hintergrund-Check mit öffentlich zugänglichen Daten

Um vom Anbieter Klout erfasst zu werden, genügt ein beliebiger öffentlicher Account bei Twitter, Facebook, Google+ oder Instagram. Sie müssen sich dafür nicht mal explizit in dem Portal angemeldet haben, es reicht mitunter, dass einer Ihrer Freunde hier ein Profil hat. Sobald Sie sich bei Klout anmelden, zieht sich das Unternehmen die Daten. Nach welchen Kriterien Klout dabei vorgeht, ist Geschäftsgeheimnis. Ähnlich arbeitet der Konkurrent Peerindex. Wer das nicht möchte, kann sich bei Klout aber auch problemlos austragen, mit der Opt-out-Funktion.

Mit guten Gründen sind solche Internetdienste bei Datenschützern umstritten, allerdings unterliegen sie nicht deutschem Recht. Auch die Nutzung der öffentlich zugänglichen Daten für das Recruiting halten die meisten Rechtsanwälte für zulässig. Zumal das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) keinen Ansatz bietet, dagegen vorzugehen. Diskriminierung aufgrund eines Klout-Scores kommt, anders als Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, im Gesetzestext nicht vor.

In den USA wurde im vergangenen Jahr über Unternehmen diskutiert, die einen Mindest-Klout-Score in ihr Stellen-Anforderungsprofil schreiben. In Deutschland finden sich Aussagen wie "Ihr Klout-Score ist 50 oder besser" allerdings noch nicht: Bei der Metajobsuchmaschine Indeed.com taucht der Begriff "Klout" noch in keiner dort verfügbaren deutschen Stellenanzeige auf. Wenn sich Personaler auf ein Bewerbergespräch vorbereiten, spielt Klout aber schon eine Rolle - Tendenz: steigend.





Aus Bewerbersicht ... (Teil 2)

Sie werden "gekloutet"

Wie sollten sie als Bewerber damit umgehen? Wer einen Job im passenden Berufsfeld sucht, muss sich inzwischen nicht nur darauf einstellen, gegoogelt zu werden, sondern auch "gekloutet". Klarer Vorteil für Kandidaten, die in den sozialen Netzwerken schon lange aktiv sind - und ein Nachteil für alle, die sich mit dem Thema gerade erst vertraut machen. Offline-Natives und Social-Media-Skeptiker gibt es immer noch viele. Die Unternehmensbereiche Marketing und PR sind zwar längst in allen operativen Bereichen nicht mehr ohne Social Media denkbar, die Scheu vor eigenem Engagement ist aber verbreitet.

Social-Media-Aktive sind da im Vorteil. Sie können die eigene Kompetenz in dem Bereich mit "ZDF" belegen, also mit Zahlen, Daten, Fakten. Ein Verweis auf den Klout-Score hat eine ähnliche Qualität wie Aussagen der Kategorie "Umsatzverdoppelung innerhalb von zwei Jahren" oder "Steigerung des Marktanteils von 0 auf 80 Prozent", aber auch "3000 Twitter-Follower".

Natürlich sind solche Blend-Zahlen nur seriös einzuordnen, wenn man den Kontext kennt. Auf welche Art von Netzwerkaktivität ist der hohe Klout-Score zurückzuführen? In welcher Community ist der Bewerber aktiv? Doch ganz so aussageleer, wie manche Kritiker behaupten, ist ein Klout-Score dann doch nicht. Klar ist Kommunikation keine Social-Media-Einbahnstraße, natürlich ist Einfluss nicht objektiv messbar, selbstverständlich jeder Wert eine Momentaufnahme. Aber: Sind Marktanteil, Umsatzerhöhung und Abiturnote denn nicht genauso wenig objektiv und ebensolche Momentaufnahmen?

Totalverweigerung oder Schnelleinstieg

Bewerber, die keinen vorzeigbaren Score haben, sollten sich eine Strategie des Umgangs mit der Nicht-Präsenz überlegen, bei Google wie auch bei Klout. Sich austragen ist die eine: besser kein Score als ein niedriger. Oder sie machen sich die Regeln des Internets nutzbar: Überlagere Altes mit Neuem, flute das Internet! Erscheint das Astrologieforum beim Googeln nach dem eigenen Namen an erster Stelle, lade neuen Content hoch: Aktuellere Fotos bei Xing und LinkedIn (öffentlich stellen!) oder ein Profil bei Google oder about.me. Oder anfangen zu twittern, auch das beeinflusst das Google- und Klout-Ranking positiv.

Wenn Sie sich entscheiden, aktiv zu werden, empfiehlt sich folgende Strategie: Alle Einträge prüfen und nicht Vorzeigbares entweder löschen oder mit guten Schlüsselwörtern optimieren. Wer mit Social-Media-Accounts experimentieren möchte, darf dies tun - warum nicht einfach in das Twitter-Profil schreiben "neu bei Twitter, bin gespannt"? Innerhalb von zwei bis drei Monaten kann so ein vorzeigbarer Klout-Score wachsen. Learning by doing.

Doch was ist vorzeigbar? Der Klout-Durchschnitt international liegt derzeit bei etwa 40. Barack Obama hat 99, Boris Becker 86, ich schäme mich, jüngst von 63 auf 62 gefallen zu sein. Geringe Aktivität wird unmittelbar abgestraft. Klout ist deshalb keine Bank, auf der sich Geld verzinst. Wer nichts tut, verspielt seinen Bonus. Aber kann ihn auch ganz schnell (zurück-) erwerben.

URL: http://www.spiegel.de/karriere/berufsstart/klout-wird-bei-personalern-immer-beliebter-a-897527.html

Der gläserne Bewerber

Wie viel Meinungsmacht hat ein Mensch im Netz? Das rechnet ein neuer Algorithmus aus. Auf diese Zahl schauen nicht nur die Personalchefs von Social-Media-Agenturen.

VON PHILIPP ALVARES DE SOUZA SOARES

DIE ZEIT N° 37/2012

Aktualisiert 29. September 2012 17:02 Uhr | 25 Kommentare | া



Wenn Matthias Mehner nach neuen Kollegen sucht, bedient er sich nackter Zahlen. Das an sich ist noch nicht ungewöhnlich: Die Abiturnote, der Intelligenzquotient oder die Punktzahl im Test eines Assessment-Centers bilden schon lange ein engmaschiges Netz, mit dem Personaljäger aus dem Strom der Bewerber nur die lohnende Beute zur näheren Betrachtung herausfischen. Bloß wissen viele der potenziellen Kandidaten gar nicht, dass sie längst nach einem neuen Kriterium bewertet werden. Einem, das Leute wie Mehner ohne ihr Zutun einsehen können: »Alles ab 40 ist okay«, sagt er. Mit 35 hätten Bewerber vielleicht noch eine Chance, ab 60 habe man den Job dagegen so gut wie sicher. »Dann hat eine Meinung im Internet richtig Gewicht«, sagt Mehner.

»Klout-Score« heißt die Größe, die in der Onlinewelt inzwischen zum Standard gehört und gerade in Mehners Branche eine immer größere Bedeutung gewinnt. Mehner ist »Senior Manager New Media« und berät große Marken zum Thema Social Media. Sein Job: den Arbeitgeber und seine Produkte bei Facebook, Twitter und anderen sozialen Medien beliebter, präsenter und erfolgreicher zu machen.

Quelle: http://www.zeit.de/2012/37/C-Aufmacher-Klout-Score

Was haben die sozialen Signale mit der Qualifikation eines Bewerbers zu tun?

Einfluss im Internet

- Kann Menschen bewegen
- Erreicht die Zielgruppe der "digital natives" (Y) (14 – ca. 35) und große Teile der vorherigen Jahrgänge (Generation Golf (X) heute ca. 35 – ca. 45 Jahre).
- Steht für das, was er tut im Internet ein. Damit bei einem guten Arbeitgeber (A-Arbeitgeber) auch für diesen. Betreibt damit positive Reputation im Bereich Marken- und Arbeitgeberimage.
- Der Arbeitgeber "kauft" die soziale Reputation des Angestellten mit ein.

Ein sinnvolles Bewertungskriterium?

Mehr, als vielen lieb sein kann. In manchen Branchen taugt die Summe der von Klout gemessenen Eigenschaften durchaus als sinnvolles Bewertungskriterium. »Für Jobs im Social-Media-Bereich kann der Klout-Score wichtig sein«, sagt etwa Olaf Kohlbrück, der für die Werberzeitschrift horizont über Internetthemen berichtet. In der PR, im Marketing oder in der Werbung kommt es zunehmend darauf an, die Kunden in der digitalen Welt zum Kaufen zu bewegen, denn dort sind immer mehr immer öfter unterwegs. Und was vielleicht noch wichtiger ist: Auf Facebook und Twitter organisiert vor allem die junge Generation ihr Leben – also die künftigen und, wenn alles gut geht, treuen Konsumenten einer Marke, die sie online lieben lernten. Sie informieren sich im Internet statt im Fernsehen oder in der Tageszeitung; was im Netz steht, hat Gewicht. »Wenn ich sehe, dass iemand etwas Negatives über eine Marke schreibt, schaue ich mir erst mal seinen Klout-Score an«, sagt Social-Media-Manager Mehner. Danach entscheidet er, ob es sich für seinen Auftraggeber lohnt zu reagieren. Die Kritik eines Social-Media-Meinungsführers kann für Unternehmen verheerend sein.

diese vor allem vergleichbar macht. Besonders viel Aufsehen erregte ein Artikel, der im April im Technikmagazin Wired erschien. Dort erzählte der PR-Manager Sam Fiorella von einem Bewerbungsgespräch in Toronto, in dem er nach seinem Klout-Score gefragt wurde. Er hatte keine Ahnung, was dieser ominöse Score überhaupt sein sollte. Der Personalchef tippte daraufhin ein paarmal in seinen Computer und drehte den Bildschirm zu Fiorella. »34«, stand da in weißer Schrift auf orangefarbenem Hintergrund. Sein Klout-Score. Trotz seiner 15 Jahre Berufserfahrung mit Großkunden wie AOL oder Ford beendeten die Interviewer danach ziemlich schnell das Gespräch. Den Job bekam ein Konkurrent mit einem

Die Bedeutung der Netzwerk-Auswahl

Stand 06.09.2013





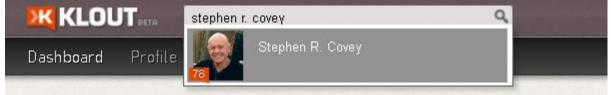


So finden Sie den Score von Kandidaten

Variante 1: Durch Google



Variante 2: Als angemeldeter User in Klout



Tipp: Wenn Sie jemand nicht finden, suchen Sie bei Google nach seinem Twitter-Account-Namen. Nicht

jeder hat hier einen "Klarnamen".





Video-Tipp



Direktlink: http://youtu.be/Z-Q092INq6Q



Fazit für Personalverantwortliche

- Behalten Sie das Thema "Klout" Score im Hinterkopf, aber nehmen Sie es (noch) nicht so wichtig, wie es in den USA gesehen wird.
- Wenn Sie den Kandidaten haben, schauen Sie nicht als Erstes, sondern als Letztes auf Klout (Stufe 6/7). Filtern Sie nie einen A weg, nur weil er schlecht bei Klout ist. Vorher auszusortieren lohnt sich nur, wenn es um Stellen geht, bei denen der digitale Einfluss wichtig ist.
- Beachten Sie, dass die ein Score, der nur aus Twitter besteht, völlig anders sein kann, als wenn der Bewerber alle Netzwerke eingepflegt hat.
- Auf der anderen Seite kann ein Score innerhalb von drei bis vier Monaten durch intensives Arbeiten deutlich verbessert werden.
- Sie können in Klout einstellen, dass auch die Linkedin-Aktivitäten ausgewertet werden und ins Ranking einfließen. Für das im D-A-CH – Raum viel wichtigerem beruflichen Netzwerk XING ist dies nicht der Fall.
- Das Thema "Social Media" wird Personalverantwortliche und Unternehmer weiter beschäftigen. Bleiben Sie am Ball!



Bonus: So erstellen Sie einen Account



Anmelden mit den Login-Daten von Twitter oder Facebook

KNOW IT

The Klout Score is a 1-100 number showing how influential you are. See how you compare online.



USE IT

Share your expertise with people who share the same passions as you.

What social media platform do you think you are most likely to still be using in 3 years and why?

Twitter hands down. They are never completely changing their site as facebook does and Em never receiving spam or unwanted messages. People can follow me without me following them so it wees my timeline fresh and referant and the face charge to

REWARD IT

With Klout Perks you can receive great products or experiences just for being yourself.



KLOUT. FOR BUSINESS

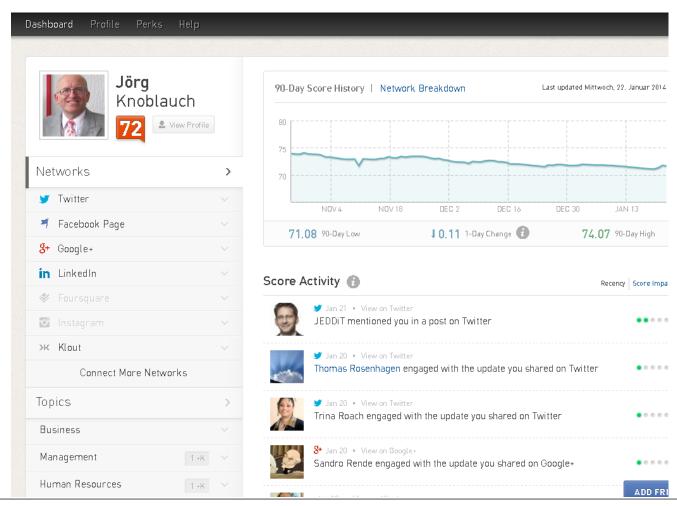
The world's best brands use Klout to create earned media with Klout influencers.

Learn How



Bonus: So erstellen Sie einen Account

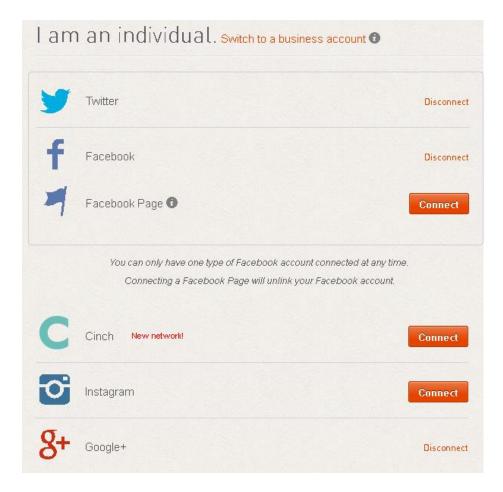
 In Ihrem "Dashboard" sehen Sie die Netzwerke, die mit Ihrem Profil verbunden sind und den Verlauf der Aktivitäten.



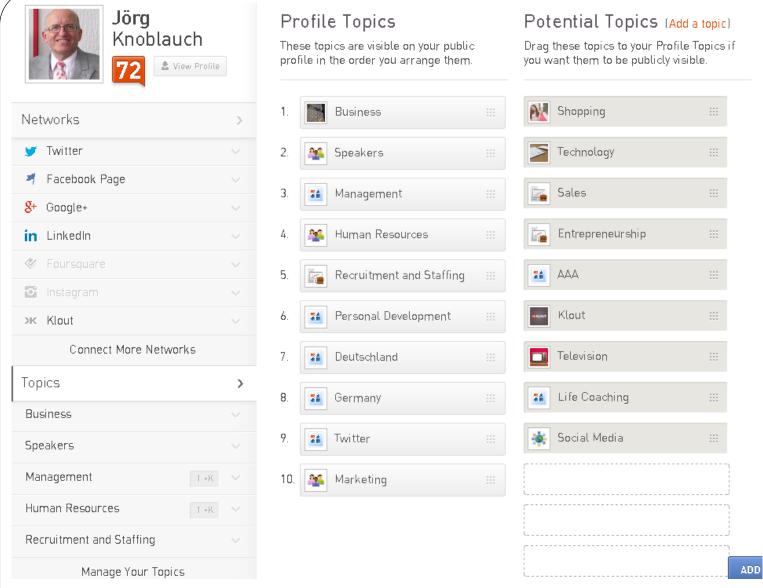


Bonus: So erstellen Sie einen Account





Klicken Sie auf "Connect more Networks" und verbinden Sie die entsprechenden Netzwerke



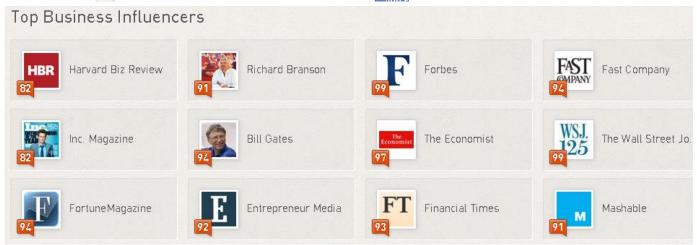
Klicken Sie auf "Manage Your Topics" um zu sehen, in welche Themenkategorien "Klout" sie einsortiert hat. Diese können Sie jederzeit ändern.



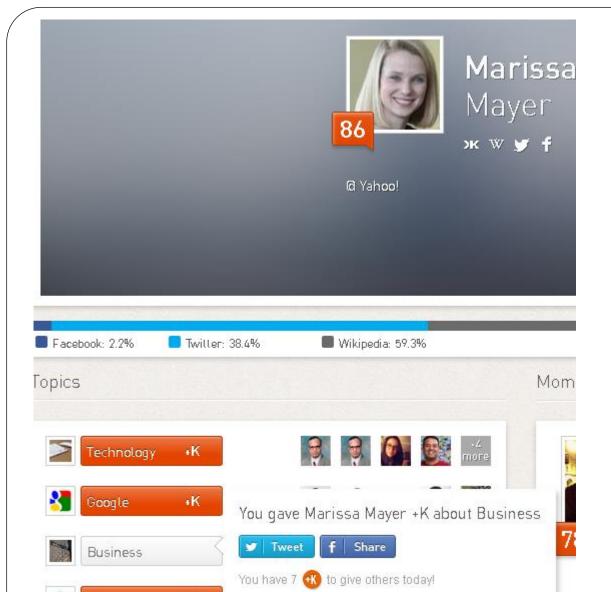




Wenn Sie im "Dashboard" auf Ihr Foto klicken, dann kommen Sie zu Ihrem öffentlichen Klout-Profil. Hier sehen Sie, welche Klout-Nutzer Ihre "Topics" bestätigt haben. Mit Klick auf ein "Topic" (nur in dieser Ansicht), sehen Sie einflussreiche Personen zu diesem Themengebiet.







Wenn Sie auf dem Profil einer anderen Person sind, können Sie die "Topics" bestätigen. (You gave a +K). Maximal 10 +K pro Tag sind möglich.

Social Media

٠K





Sie haben Fragen?

- Schreiben Sie mir eine Mail: <u>unternehmen@joachim-trott.de</u>
- Kontaktieren Sie mich auf XING: <u>https://www.xing.com/profile/Joachim_Trott</u>
- Und zum Abschluss nochmals für den Humor:

